

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 129-2019
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.165

Eingereicht am: 02.06.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Reinhard (Thun, FDP) (Sprecher/in)
Dütschler (Hünibach, FDP)
Sommer (Wynigen, FDP)

Weitere Unterschriften: 17

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 06.06.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Meldeverfahren statt Baubewilligung bei Ersatzheizungsanlagen

Dem Regierungsrat wird folgender Prüfungsauftrag erteilt:

Der Ersatz einer bestehenden Ölheizung durch ein anderes umweltfreundliches Heizmedium (Wärmepumpe, Gas, Holzschnitzel usw.) soll – wenn diese Änderung ausserhalb des vorhandenen Gebäudes nicht sichtbar wird – neu nur noch durch ein Meldeverfahren, anstatt mit einer Baubewilligung, möglich sein.

Begründung:

Es gibt etliche Rückmeldungen von Hausbesitzern, dass die Baubewilligungsverfahren zu aufgeblasen und teuer sind bzw. durch die Behörden gemacht werden, wenn es um eine reine Heizungsersatzanlage geht. Jede Gemeinde hat andere Bewilligungsstandards. Oft kommen bei dieser Gelegenheit seitens der Behörden weitere Forderungen dazu (z. B. Überprüfung der Ausnützungsziffern über das gesamte Gebäude oder Anpassungen an andere neue Auflagen), so dass sich Bauwillige nochmal genau überlegen, ob sie eine neue Anlage installieren oder die alte nochmal reparieren sollen. Dies ist sicherlich nicht im Sinne des Umweltschutzes und auch nicht bürgerfreundlich.

Der Regierungsrat soll prüfen, welche Änderungen im Baugesetz gemacht werden könnten, damit Heizungsanierungen unkompliziert und schnell gemacht werden können. Könnte dies zum

Beispiel mit einer Checkliste bzw. einer Liste «freigegebene Heizungsanlagen und autorisierte Installationsfirmen» geregelt werden, die dann einen solchen Heizungsersatz ohne Baubewilligung – evtl. mit einer Meldepflicht – erlauben würde?

Begründung der Dringlichkeit: Eine schnelle Lösung behebt stossende und grosse Bürokratiehürden, die Sanierungswillige bisher zu Heizungsreparaturen statt zu Neuinvestitionen motiviert haben.

Verteiler

- Grosser Rat